



NACHHALTIGKEIT BERICHT

FICUS-WOHNUNGEN



2025

INHALTSVERZEICHNIS

1 DIAGNOSE

- a. SDG-Analyse
- b. Auswirkungsmatrizen der SDG-Ziele

2 MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN

- a. Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Änderung von Gewohnheiten.
- b. Schulungsmaßnahmen.
- c. Technische Verbesserungen.
- d. Rechtliche und administrative Verbesserungen.
- e. Sonstige Maßnahmen

3 MESSUNGEN UND ANALYSE

- a. Umwelt
 - a.1 Tabelle zur Überwachung des Stromverbrauchs.
 - a.2 Tabelle zur Überwachung des Stromverbrauchs pro Gast (kWh).
 - a.3 Tabelle zur Überwachung des Wasserverbrauchs.
 - a.5 Tabelle zur Überwachung des Verbrauchs von Einwegkunststoffen.
 - 2.6 Kontrolltabelle für die Emission fester Abfälle in kg CO₂e.
- b. Qualität.
- c. Überprüfung der Ziele für 2024 und Vorschlag für das Geschäftsjahr 2025.

4 ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN UND VORSCHLÄGE FÜR NEUE MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN

- a. Umwelt
- b. Personal (Menschen) und Menschenrechte
- c. Beteiligung der Gemeinschaft/Gesellschaft.
- d. Qualität
- e. Verpflichtungen der Organisation

5 TÄTIGKEITSBERICHT

- a. Tabelle zur Kommunikation mit den Interessengruppen
- b. Informationen zu bewährten Praktiken
- c. Abfallwirtschaft
- d. Technische Anlagen.
- e. Unterstützung sozialer Einrichtungen.
- f. Auszeichnungen

1 DIAGNOSE

Dieses Kapitel fasst die im Jahr 2025 vom Team für Qualität, Umwelt und Nachhaltigkeit durchgeführten Arbeiten zusammen, mit denen das Unternehmen im Hinblick auf die SDGs und die Ziele mit dem größten positiven Einfluss positioniert und das Bewusstsein für die größten negativen Auswirkungen geschärft wurde.

a ANALYSE DER SDGs

Es wurde eine Analyse der 17 SDGs und der für jedes einzelne festgelegten Unterziele durchgeführt:



Auf der Grundlage dieser Analyse wurden die SDGs ermittelt, auf die die Organisation Einfluss hat. Dabei handelt es sich um folgende:

SDG 5 Geschlechtergleichstellung.

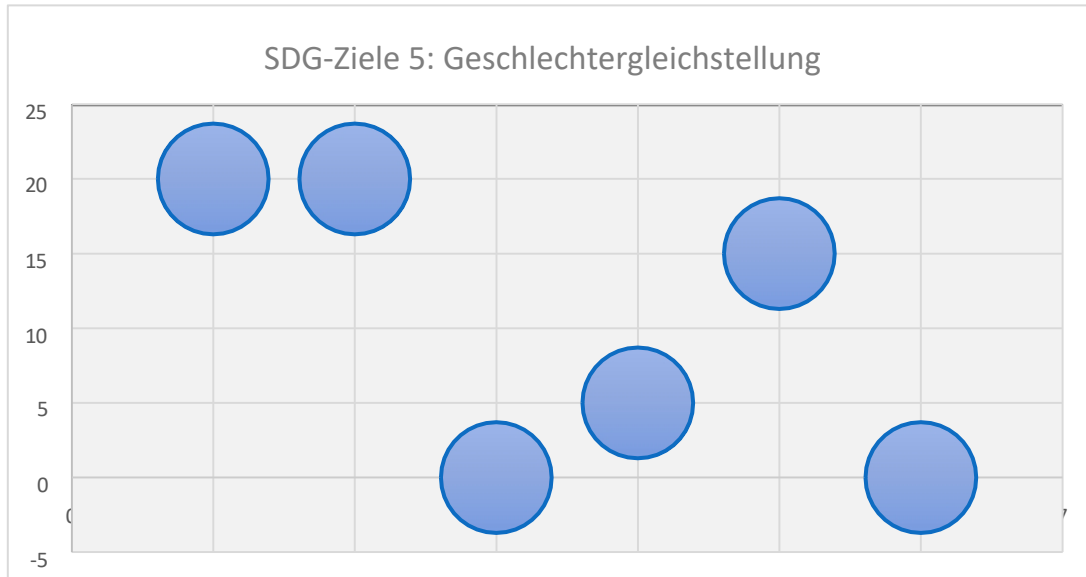
SDG 8: Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum.

SDG 12: Nachhaltige Produktion und Konsum

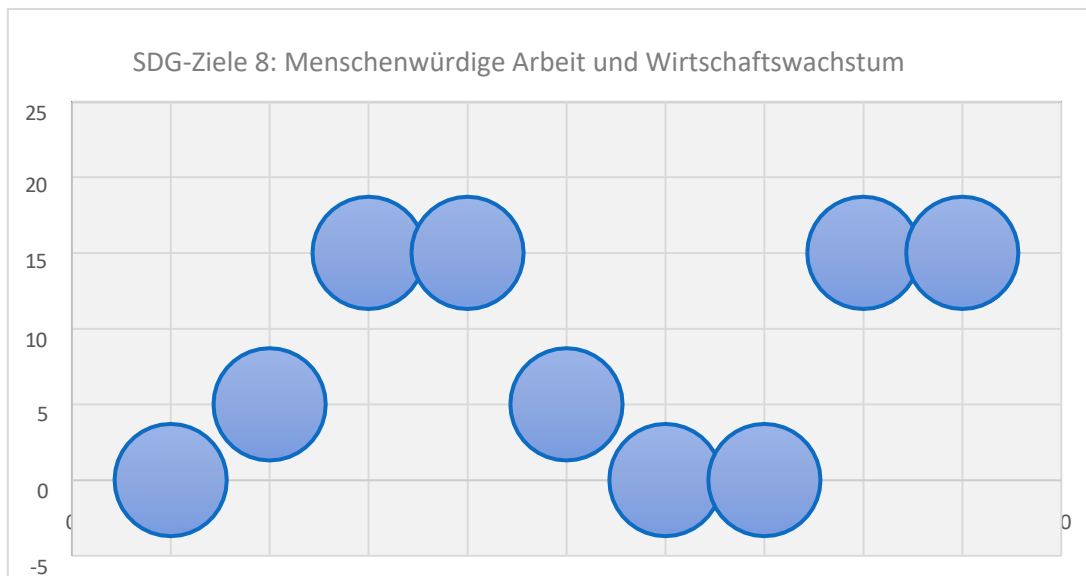
SDG 13 Klimaschutz

b AUSWIRKUNGSMATRIZEN DER SDG-ZIELE

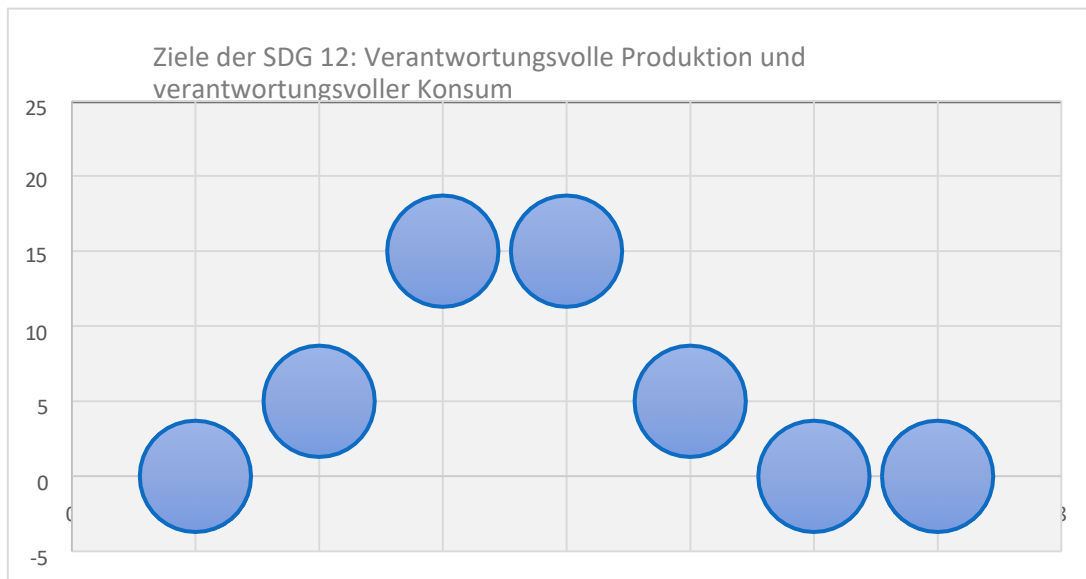
SDG 5 Geschlechtergleichstellung



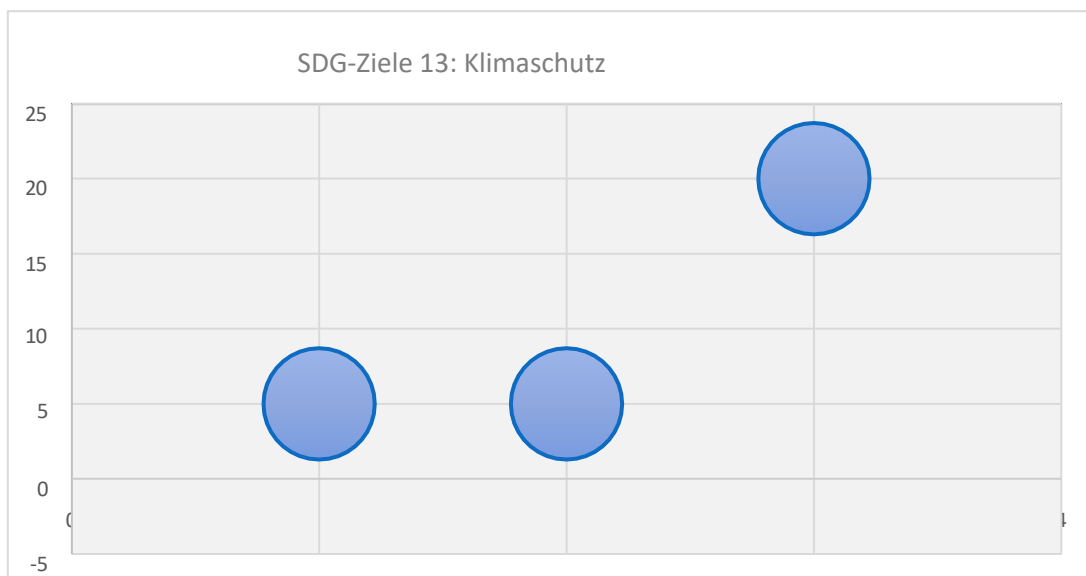
SDG 8 Menschenwürdige Arbeit und Wirtschaftswachstum



SDG 12 Nachhaltige Produktion und nachhaltiger Konsum



SDG 13 Klimaschutz



Als Ergebnis dieser Analyse sind die SDG-Ziele mit der größten Wirkung
sind:

SDG 5:

5.1 Beendigung aller Formen der Diskriminierung von Frauen und Mädchen weltweit

5.2 Beseitigung aller Formen von Gewalt gegen alle Frauen und Mädchen im öffentlichen und privaten Bereich, einschließlich Menschenhandel, sexueller Ausbeutung und anderer Formen der Ausbeutung

5.5 Die uneingeschränkte und wirksame Teilhabe von Frauen sowie gleiche Chancen auf Führungspositionen auf allen Entscheidungsebenen im politischen, wirtschaftlichen und öffentlichen Leben sicherstellen

SDG 8:

8.3 Entwicklungsorientierte Politiken fördern, die produktive Tätigkeiten, die Schaffung menschenwürdiger Arbeitsplätze, Unternehmertum, Kreativität und Innovation unterstützen, und die Formalisierung sowie das Wachstum von Kleinst-, kleinen und mittleren Unternehmen fördern, unter anderem durch den Zugang zu Finanzdienstleistungen.

8.4 Bis 2030 die effiziente Nutzung und den effizienten Verbrauch der weltweiten Ressourcen schrittweise verbessern und darauf hinwirken, das Wirtschaftswachstum von der Umweltzerstörung zu entkoppeln, im Einklang mit dem Zehnjahres-Programmrahmen für nachhaltige Konsum- und Produktionsmuster, beginnend mit den Industrieländern.

8.8 Die Arbeitsrechte schützen und ein sicheres und risikofreies Arbeitsumfeld für alle Arbeitnehmer, einschließlich Wanderarbeitnehmer, insbesondere Migrantinnen und Menschen in prekären Beschäftigungsverhältnissen, fördern.

8.9 Bis 2030 politische Maßnahmen zur Förderung eines nachhaltigen Tourismus entwickeln und umsetzen, der Arbeitsplätze schafft und die lokale Kultur sowie lokale Produkte fördert.

SDG 12:

12.3 Bis 2030 die weltweite Lebensmittelverschwendung pro Kopf im Einzelhandel und auf Verbraucherebene halbieren und die Lebensmittelverluste in den Produktions- und Lieferketten, einschließlich der Verluste nach der Ernte, verringern.

12.4 Bis 2030 soll eine umweltverträgliche Bewirtschaftung von Chemikalien und allen Abfällen über ihren gesamten Lebenszyklus hinweg im Einklang mit vereinbarten internationalen Rahmenwerken erreicht und deren Freisetzung in Luft, Wasser und Boden erheblich verringert werden, um ihre schädlichen Auswirkungen auf die menschliche Gesundheit und die Umwelt zu minimieren.

SDG 13:

13.3 Die Bildung, das Bewusstsein sowie die personellen und institutionellen Kapazitäten in den Bereichen Klimaschutz, Anpassung an den Klimawandel, Minderung seiner Auswirkungen und Frühwarnung verbessern.

2 MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN:

Um positive Auswirkungen zu erzielen, die die Lücke bei der Erreichung der einzelnen SDGs verringern, wurden verschiedene Maßnahmen unterschiedlicher Art definiert:

Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Änderung von Verhaltensweisen. Schulungsmaßnahmen.

Technische Verbesserungen.

Rechtliche und administrative Verbesserungen.

Sonstige Maßnahmen

a Maßnahmen zur Information, Sensibilisierung und Verhaltensänderung:

Bewährte Umweltpraktiken für den internen Gebrauch. Informationsbroschüre zu umweltbewusstem Verhalten für die Mitarbeiter. Senkung des Energieverbrauchs, Abfallvermeidung usw.

Umweltfreundliche Verhaltensweisen für Gäste. Jedem Gast wird eine Informationsbroschüre zu umweltfreundlichem Verhalten zur Verfügung gestellt. Verantwortungsbewusster Energieverbrauch. Verantwortungsbewusster Wasserverbrauch.

Bewährte Praktiken in der Wäscherei. Energieeffiziente Nutzung und Reduzierung umweltschädlicher Abfälle.

b Schulungsmaßnahmen.

Schulungen zu CSR, Gleichstellung und Umweltschutz

Regelmäßige Schulungen und Trainings im Team zu Beginn jeder Saison zu den Themen Energieeffizienz, Gleichstellung, Kinderschutz usw.

c Technische Verbesserungen

Effiziente Wasserfilter und Wasserhähne in den meisten

Badezimmern. Das Wasser wird durch Sonnenkollektoren erwärmt.

Energiesparlampen in allen öffentlichen Bereichen und in den meisten Zimmern (LED-Lampen)

Die Bewässerung unserer Gärten erfolgt am späten Nachmittag, um Wasserverschwendung zu vermeiden.

Bei allen Anschaffungen neuer Geräte wird auf Energieeffizienz geachtet

Schalter zum Ausschalten der Beleuchtung, wenn Gäste das Zimmer verlassen.

Investitionen in Anlagen für erneuerbare Energien.

Gebrauchte Fette und Öle werden gesammelt.

Recyclingbehälter für Batterien, Kunststoff, Glas und Papier.

Wir unternehmen uns , um die die Nutzung von Einwegprodukten.

Wiederverwendung von Papier für den internen

Gebrauch. Großbestellungen, wo immer möglich

Wir entscheiden uns bei den meisten Getränken für gefüllte Mehrwegflaschen mit Wasserfilter und Beutel in der Verpackung

Beim Einkauf von Reinigungsmitteln legen wir Wert auf Umweltkriterien.

Der Einsatz von Chemikalien wird auf das Notwendige beschränkt.

Verwendung einheimischer Pflanzen im Garten, die weniger Wasser benötigen und widerstandsfähiger gegenüber den lokalen klimatischen Bedingungen sind

Wir minimieren den Einsatz von Chemikalien bei der Reinigung.

Die tägliche Kontrolle der Schwimmbecken, um die Menge an Chemikalien und anderen Substanzen auf ein Minimum zu beschränken.

Klimaanlage: Begrenzte Betriebszeiten in den Apartments von 9 bis 1 Uhr; begrenzte Betriebszeiten im Buffet von 8 bis 10 Uhr / 12 bis 15:30 Uhr / 17:30 bis 21 Uhr; begrenzte Betriebszeiten in der Pianobar von 18 bis 23:30 Uhr

Geothermische Klimatisierung: Durch die Entnahme von Meerwasser wird sowohl Kaltwasser für die Klimatisierung der Apartments, des Restaurants und der Pianobar als auch Warmwasser für den Warmwasserbedarf und die Beheizung der Schwimmbäder erzeugt.

Neue Photovoltaikanlage: Neue Photovoltaikanlage zur Stromerzeugung mit einem Eigenverbrauchs-Photovoltaiksystem von 149,52 kWp, die etwa 15 % des Energiebedarfs deckt

d Rechtliche und administrative Verbesserungen.

Einhaltung des Arbeitsschutzgesetzes und des

Gleichstellungsplans

Überprüfung umweltschädlicher Produkte zur Auswahl alternativer Produkte mit geringeren Auswirkungen.

e Weitere Maßnahmen:

Unterstützung sozialer Einrichtungen

3 MESSUNG UND ANALYSE:

a Umwelt

a.1 Tabelle zur Überwachung des Stromverbrauchs.

Energieverbrauch	Gesamt in kWh	Durchschnittlicher Stromverbrauch pro Übernachtung	Gesamt in kg CO ₂ e	Durchschnitt in kg CO ₂ e pro Übernachtung Gäste
Vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025	974.047,40 kWh	10,15 kWh	997.250,80 kg CO ₂ e	10,89 kg CO ₂ e
Vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024	1.099.654,43 kWh	12,19 kWh	1.262.296,61 kg CO ₂ e	13,99 kg CO ₂ e

Analyse des Energieverbrauchs:

Der Gesamtenergieverbrauch ist dank der kontinuierlichen Sensibilisierung der Mitarbeiter und Gäste durch das Hotel gesunken. Ein weiterer Grund ist eine Beschaffungspolitik, bei der Elektrogeräte mit der höchsten Energieeffizienz ausgewählt werden. Ein weiterer Grund ist der volle Betrieb der gesamten Solaranlage.

a.3 Tabelle zur Überwachung des Wasserverbrauchs.

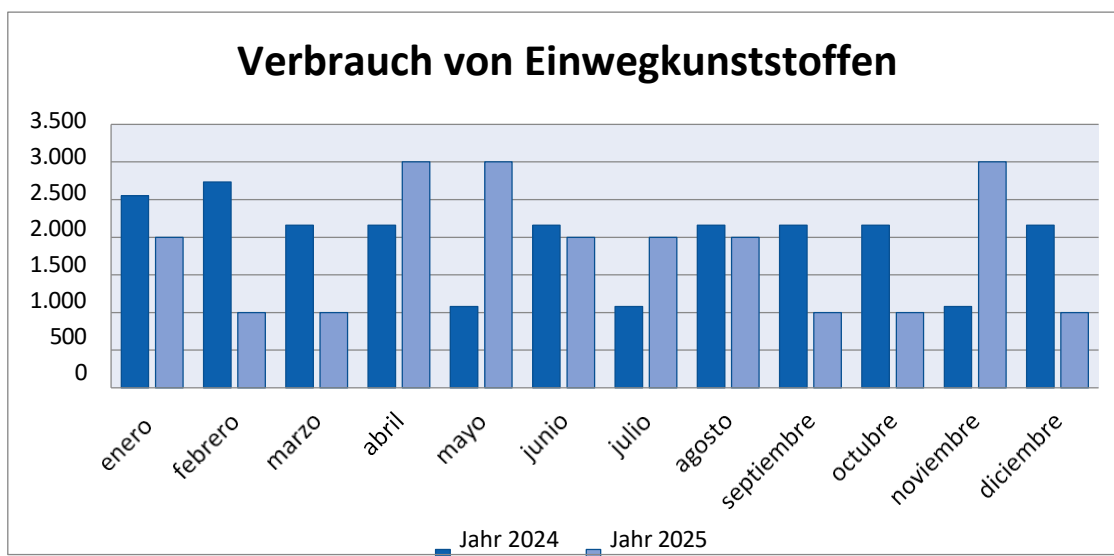
Wasserverbrauch	Gesamt m ³	Durchschnitt in m ³ pro Übernachtung	Gesamt in kg CO ₂ e	Durchschnitt in kg CO ₂ e pro Übernachtung Gäste
Vom 01.01.2025 bis zum 31.12.2025	11.227,50 m ³	0,16 m ³	3.256,21 kg CO ₂ e	0,033 kg CO ₂ e
Vom 01.01.2024 bis zum 31.12.2024	18.756 m ³	0,21 m ³	476,34 kg CO ₂ e	0,005 kg CO ₂ e

Analyse des Wasserverbrauchs nach Zimmerkategorie:

Der Wasserverbrauch des lokalen Anbieters ist praktisch unverändert geblieben, während der durchschnittliche CO₂-Ausstoß in kg leicht gestiegen ist

a.5 Tabelle zur Überwachung des Verbrauchs von Einwegkunststoffen.

Monat	Jahr 2024	Jahr 2025
Januar	2.550	2.000
Februar	2.734	1.000
März	2.160	1.000
April	2.160	3.000
Mai	1.080	3.000
Juni	2.160	2.000
Juli	1.080	2.000
August	2.160	2.000
September	2.160	1.000
Oktober	2.160	1.000
November	1.080	3.000
Dezember	2.160	1.000
Gesamt	23.644	22.000



a.6 Kontrolltabelle für die Emission von festen Abfällen in kg CO₂e.

Entsorgung fester Abfälle	Gesamt in kg	Durchschnitt in kg pro Übernachtung	Gesamtmenge in kg CO ₂ e	Durchschnitt in kg CO ₂ e pro Übernachtung
Von 01.01.20 25 bis 31.12.20 25	Deponie	Deponie	Deponie	Deponie
	12.282,02 kg	0,127 kg	8.596,98 kg CO ₂ e	0,089 kg CO ₂ e
	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung
	0 kg	0 kg	0 kg CO ₂ e	0 kg CO ₂ e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	33.251 kg	0,35 kg	708,04 kg CO ₂ e	0,007 kg CO ₂ e
	Kompost/Anaerob obisch	Kompost/Anaerob obisch	Kompost/Anaerob obisch	Kompost/Anaerob obisch
	4.798,35 kg	0,05 kg	43,05 kg CO ₂ e	0,0004 kg CO ₂ e
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	50.331,37 kg	0,527 kg	9.348,07 kg CO₂e	0,0964 kg CO₂e
Aus der 01.01.20 24 bis 31.12.20 24	Deponie	Deponie	Deponie	Deponie
	23.069 kg	0,255 kg	16.151,88 kg CO ₂ e	0,179 kg CO ₂ e
	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung	Verbrennung
	0 kg	0 kg	0 kg CO ₂ e	0 kg CO ₂ e
	Recycling	Recycling	Recycling	Recycling
	32.913,51 kg	0,365 kg	700,74 kg CO ₂ e	0,008 kg CO ₂ e
	Kompost/anaerob	Kompost/anaerob	Kompost/anaerob	Kompost/anaerob
	505,18 kg	0,005 kg	4,53 kg CO ₂ e	0 kg CO ₂ e
	Gesamt	Gesamt	Gesamt	Gesamt
	56.487,70 kg	0,625 kg	16.857,15 kg CO₂e	0,187 kg CO₂e

Bei den Deponieemissionen in kg CO₂ ist es dem Hotel gelungen, den Wert zu Jahresbeginn bis Ende 2025 um 53 % zu senken.

b Qualität

Datentabelle

Bewertungen Wintersaison 2025/2026

Hotel Concept ▲	Responses (Accommodation Overall)	Accommodation Overall	Responses (Food and Drinks)	Food and drinks	Responses (Hotel staff service)	Hotel staff service	Responses (Accuracy of acc description)
TUI SUNEO Ficus	1,019	90%	1,004	77%	994	93%	1,004

Accuracy of acc description	Responses (Activities and entertainment programme)	Activities and entertainment programme	Responses (Condition of the overall accommodation)	Condition of the overall accommodation	Responses (Acco cleanliness)	Acco cleanliness
91%	915	75%	1,005	91%	1,007	92%

Analyse:

Die Organisation erzielt bei vielen der analysierten Punkte bemerkenswerte Bewertungen (insgesamt 90 %) und nimmt im Vergleich zu anderen ähnlichen Organisationen eine herausragende Position ein.

Nur zwei Werte liegen unter 80 %, nämlich in den Bereichen „Food & Drinks“ und „Entertainment“.

Hotelkonzept	Unterkunft insgesamt	Essen und Getränke	Service des Hotelpersonals	Genauigkeit der Unterkunftsbeschreibung	Aktivitäten und Unterhaltungsprogramm	Zustand der Unterkunft insgesamt	Sauberkeit der Unterkunft
TUI SUNEО Ficus	90 %	77 %	93 %	91 %	75 %	91 %	92 %
TUI SUNEО Sommer	89 %	74 %	85 %	87 %	63 %	91 %	82 %
TUI SUNEО El Trebol	88 %	81 %	92 %	91 %	64 %	89 %	87 %
TUI SUNEО Haiti	87 %	82 %	94 %	91 %	74 %	84 %	89 %
TUI SUNEО Platja d'Or	86 %	84 %	92 %	86 %	70 %	85 %	86 %
TUI SUNEО Karibik	85 %	79 %	93 %	90 %	65 %	87 %	97 %
TUI SUNEО Cortijo Blanco	84 %	72 %	89 %	88 %	79 %	85 %	91 %
TUI SUNEО Green Garden	83 %	84 %	95 %	85 %	86 %	76 %	84 %
TUI SUNEО Santa Ponsa	80 %	74 %	89 %	86 %	68 %	83 %	88 %
TUI SUNEО Tamaimo Tropical	75 %	68 %	84 %	81 %	64 %	77 %	80 %
TUI SUNEО Marinda Garden	75 %	75 %	86 %	83 %	79 %	71 %	79 %
TUI SUNEО Lagomonte	65 %	70 %	86 %	75 %	58 %	68 %	77 %

Analyse:

Das Hotel hat im Vergleich zu den übrigen TUI Suneo-Hotels in ganz Spanien die höchste Bewertung erhalten. Das Kundenfeedback wird kontinuierlich ausgewertet, um Schwachstellen zu beheben und den Gästen das bestmögliche Erlebnis zu bieten.

c Ziele für 2026

	Ziel 2026
Senkung des Stromverbrauchs	5 %
Senkung des Stromverbrauchs pro Gast	0,3
Wasserverbrauch pro Aufenthalt in m ³	0,2
Wasserverbrauch (Osmose/insgesamt)	85 %
Monatlicher Durchschnittsverbrauch an Einwegkunststoffen	800
Monatlicher Durchschnitt der Deponieabfälle	0,40 kg CO ₂ e

Analyse:

Für das Geschäftsjahr 2026 wurden Ziele für alle Indikatoren festgelegt. Darüber hinaus wurden dank der ausgereiften Struktur des Systems weitere Indikatoren und Zielvorgaben integriert.

4 ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN UND VORSCHLÄGE FÜR NEUE MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN

Nach der Analyse der Entwicklung im ersten Geschäftsjahr, in dem Maßnahmen mit positiven Auswirkungen auf die verschiedenen Bereiche der Nachhaltigkeit – Umwelt, Personalwesen und Menschenrechte, Engagement in der Gemeinschaft/Gesellschaft sowie Qualität – umgesetzt wurden, werden Maßnahmen festgelegt, die die Bemühungen zur Verbesserung der Auswirkungen in den verschiedenen Bereichen unterstützen, sowie Empfehlungen zur Bewertung ihrer langfristigen Umsetzung.

a Maßnahmen im Bereich Umwelt.

Festgelegte Maßnahme	Erläuterung	Verbindung zu den SDGs/Zielen
Schulung und Information der Mitarbeiter über bewährte Umweltpraktiken Mitarbeiter	Einbeziehung bewährter Praktiken in bereits etablierte Verbesserungsmaßnahmen sowie Erinnerung an diese	8.4/12.3/12.4/13.3
Maßnahmen mit positiver Auswirkung auf die Umwelt, wie z. B. Müllsammeln am Strand, das Pflanzen von Sträuchern und Blumen in Gärten usw., sowohl für das Personal als auch für die Gäste		8,4/12,3/12,4/13,3
Erstellung einer Broschüre mit bewährten Umweltpraktiken für Gäste		8.4/12.3/12.4/13.3

Empfehlungen:

Einbeziehung von Messwerten und Kennzahlen in die Verbrauchskontrolltabelle, wie z. B. Verbrauch pro Gast, kg gewaschene Wäsche pro Gast, Abfallaufkommen nach Art, kg gesammelter Müll usw.

Einführung technologischer Verbesserungen, die zu einer geringeren Umweltbelastung führen.

b Personalwesen (Menschen) und Menschenrechte.

Konkrete Maßnahme	Erläuterung	Verbindung zu den SDGs/META
Schulung und Information zum Thema Gleichstellung	Regelungen, Protokoll gegen Belästigung usw.	5.1/5.5/8.9
Einführung eines Katalogs sozialer Leistungen	Definition von „verbesserten Bedingungen“ bei Dienstleistungen und Produkten für die Beschäftigten	5,1/5,5/8,9
Einführung und Umsetzung der Maßnahmen des Plans zur Gleichstellung		5,1/5,5/8,9
Einführung des „blinden Lebenslaufs“		5,1/5,5/8,9

Empfehlungen:

Einbeziehung von Kennzahlen und Kennziffern in die Leistungsübersicht in diesem Bereich, wie z. B. durchgeführte Schulungen zum Thema Gleichstellung, Anzahl der in Anspruch genommenen Sozialleistungen usw.

Einführung einer leistungsorientierten Vergütung.

Festlegung eines Karriereplans.

Systematische Einbeziehung von Menschen mit Behinderung.

Anpassung der in den Unterlagen verwendeten Sprache an eine inklusive Sprache.

c Bürgerbeteiligung/Gesellschaft.

Konkrete Maßnahme	Erläuterung	Verbindung zu den SDGs/Zielen
Förderung der Beteiligung von Mitarbeitern und Gästen an sozialen Organisationen		8.9
Vorrangiger Konsum lokaler Produkte und von lokalen Anbietern		8.9

Empfehlungen:

Unterstützung von inklusiven Sportmannschaften, besonders schutzbedürftigen Gruppen, Frauen usw.

Aufnahme von Kennzahlen und Kennziffern in die Leistungsübersicht in diesem Bereich, wie z. B. Beiträge an soziale Organisationen usw.

d Qualität.

Konkrete Maßnahme	Erläuterung	Verbindung zu SDGs/META
Systematisierung der Erfassung von Kundenfeedback	Eine Zufriedenheitsumfrage einbinden	

Empfehlungen:

Einbindung von Messungen und Kennzahlen in die Übersicht von Steuerung der Leistung in diesem Bereich, wie z. B. Gesamtzufriedenheit usw.

E Verpflichtungen der Organisation.

Reduzierung des Energie- und Wasserverbrauchs sowie der Abfallmenge.

Festlegung von Indikatoren mit Zielen, die durch die in diesen Abschnitten genannten Maßnahmen erreicht werden sollen. (Maßnahmen unter Punkt 2.a, 2.b und 2.c: Information, Schulung und technologische Verbesserungen)

Schutz der biologischen Vielfalt durch Verringerung der Umweltverschmutzung dank der festgelegten Maßnahmen zur Reduzierung der Auswirkungen auf den Verbrauch sowie auf die Abfallerzeugung. (Maßnahmen unter Punkt 2.a, 2.b und 2.c: Information, Schulung und technologische Verbesserungen)

Schutz der Menschenrechte, der Kinderrechte, der Gleichstellung und der sozialen Verantwortung der Organisation. Es wurde ein Gleichstellungsplan eingeführt, der bei der zuständigen Behörde registriert ist und verbindlich einzuhalten ist, sowie weitere zuvor definierte Maßnahmen. (Maßnahmen unter Punkt 2.b, Schulung und Unterstützung sozialer Einrichtungen)

Das Wohlergehen von Kindern fördern. Wir tolerieren keinerlei Form der Ausbeutung oder des Missbrauchs von Kindern. Gäste und Mitarbeiter werden darüber informiert, wie sie vorgehen sollen, falls sie sich Sorgen um das Wohlergehen eines Kindes machen.

Wir ermutigen unsere geschätzten Gäste, Mitarbeiter und Besucher, uns zu unterstützen, indem sie die im gesamten Hotel ausgehängten Hinweise zum Wasser- und Energiesparen befolgen und den Abfall auf ein Minimum reduzieren.

5 ÜBERPRÜFUNG DER MASSNAHMEN UND VORSCHLÄGE FÜR NEUE MASSNAHMEN MIT POSITIVEN AUSWIRKUNGEN

a Tabelle zur Kommunikation mit den Interessengruppen

INTERESSENGRUPPE	ART DER KOMMUNIKATION	VERANTWORTLICHER	HÄUFIGKEIT
KUNDEN	INFORMATIONEN ZU UMWELTAUSWIRKUNGEN UND VERRINGERUNG VERBRAUCHSMINDERUNG	Empfangsabteilung	Bei der Ankunft jedes Gastes
KUNDEN	BERICHT NACHHALTIGKEIT	Rezeption	Laufend (an der Rezeption)
KUNDEN	BERICHT NACHHALTIGKEITSBERICHT	ADRESSE	Kontinuierlich (Web)
MENSCHEN	INFORMATIONEN ZU UMWELTAUSWIRKUNGEN UND VERBRAUCHSMINDERUNG VERBRAUCH	KONTINUIERLICHE	(Interne)
PERSONEN	BERICHT NACHHALTIGKEITSBERICHT	KONTINUIERLICH	Laufend (Web)
MENSCHEN	NACHHALTIGKEITSBERICHT NACHHALTIGKEIT	LEITUNG	Laufend (Interne)
MITARBEITER	WEITERBILDUNG NACHHALTIGKEIT UND CSR	LEITUNG	Jährlich (Weiterbildungsplan)
LIEFERANTEN/PARTNER	BERICHT NACHHALTIGKEITSBERICHT	LEITUNG	Laufend (Web)
UNTERNEHMEN	NACHHALTIGKEITSBERICHT NACHHALTIGKEIT	ADRESSE	(Web)

Im Jahr 2024 haben wir in unserem Aktionsplan folgende Ziele festgelegt:

-Treibhausgasemissionen

Senkung des Energieverbrauchs um 5 %: Ziel erreicht, dank des voll funktionsfähigen Solarpark, der Sensibilisierung unserer Mitarbeiter und Gäste sowie der Anschaffung energieeffizienterer Elektrogeräte.

Reduzierung von Einwegkunststoffen und korrekte Abfalltrennung: Diese Ziele wurden auch vor allem dadurch erreicht, dass die meisten Einzelportionen von Saucen und Marmelade abgeschafft und diese Produkte stattdessen als Großpackungen angeboten wurden. Was die Abfalltrennung betrifft, so konnte dank der Schulung des Personals und der Sensibilisierung der Gäste eine korrektere Trennung erreicht werden.

Artenvielfalt

Anpflanzung einheimischer Pflanzen oder solcher, die sich leicht an das Klima unserer Insel anpassen: Vier der fünf im Aktionsplan vorgesehenen Ficus-Bäume wurden gepflanzt.

Wasser

Reduzierung des Wasserverbrauchs um 5 %: Dieses Ziel wurde trotz der Sensibilisierung des Personals und der Gäste nicht erreicht, jedoch konnte der Verbrauch pro Aufenthalt auf dem Niveau des Vorjahres gehalten werden. Es wird weiterhin an denselben und neuen Maßnahmen gearbeitet, um den Verbrauch zu senken, beispielsweise durch die Überprüfung, ob alle Wassersparvorrichtungen in den Badezimmern der Apartments ordnungsgemäß funktionieren.

Aktivitäten zur Unterstützung der Gemeinschaft

Spende von Grundnahrungsmitteln und Spielzeug an verschiedene NGOs auf der Insel: Es wurde mit Tierschutzvereinen zusammengearbeitet und Decken, Handtücher sowie Erste-Hilfe-Artikel gespendet.

FICUS APARTMENTS

On behalf of the entire staff at **Ficus Apartments**, we bid you a very warm welcome! Please take a minute to read through all of the information below regarding the services that we offer.

RESTAURANT OPENING TIMES

- **Breakfast:** 7am to 10am
- **Lunch:** 1pm to 3pm
- **Dinner:** 6:00pm to 9pm

BAR OPENING TIMES

POOL BAR: 11am to 5.30pm

SHOW BAR: 5.30pm to 11:30pm

PLEASE DO NOT TAKE ANY FOOD OUTSIDE THE RESTAURANT

because hygiene + health&safety restrictions

*Snacks available at the restaurant between meals (just closed 1 hour before and after each meal). As the restaurant closes at 9pm, last snacks will be served until 11pm. We open it back at 7am

ALCOHOLIC DRINKS NOT ALLOWED TO ANYONE UNDER 18

OUR SERVICES & RECEPTION INFO

- Maid service 5 days a week
- Towels replaced twice a week
- Check out from rooms is at 12:00 midday
- Foreign **MONEY EXCHANGE TICKET SALE & EXCURSIONS**
- You can also order **cakes and flowers** from the reception (please ask directly in the Reception or dialing number 9).



WELCOME&ENJOY



Recommended actions to our guests during their stay in Apartamentos HSA FICUS:

- You can join your fellow guests to help save the environment by reusing your towels during your stay.
 - Do not leave lights, electrical/electronic devices on when they are not in use/required.
 - Keep all doors and windows closed when the air conditioning is on.
 - Use the recycling containers which can be found in the "clean points" in Aptos. HSA FICUS
- For further information about our sustainability policies, please visit the web www.apartamentosficus.com



„Bewährte Praktiken zur Energieeinsparung für Gäste“



„Bewährte Praktiken zum Wassersparen für Einzelpersonen“



„Bewährte Praktiken zur Energieeinsparung für „ “““



„Bewährte Methoden zum Wassersparen im Alltag“

b Abfallwirtschaft

AENOR
Confía



Certificado del Sistema de Gestión Ambiental



GA-2006/0180

AENOR certifica que la organización

MARTÍNEZ CANO CANARIAS, S.A.

dispone de un sistema de gestión ambiental conforme con la Norma ISO 14001:2015

para las actividades: Recogida, transporte, clasificación, trituración, compactación y almacenamiento de papel, cartón, plástico, envases de plástico, envases mezclados, residuos de plástico (excepto embalajes) y textil, recogida selectiva y transporte de RSU y asimilables a urbanos y recogida, transporte y entrega de subproductos SANDACH, con el código de gestor GRNP-016-IC.
La recogida y transporte de residuos MARPOL del Anexo V.

que se realiza/n en: AUTOPISTA LAS PALMAS GANDO KM. 17, P. I. EL GORO
S.U.S.O SILVA 10.A PARCELAS 5 Y 6, CALLES 1 Y 7. 35200 -
TELDE (LAS PALMAS)
PI VALLE DE GUIMAR MANZANA XIII, PARCELA 5A-5B,
19A-19B. 38509 - CANDELARIA (S.C. DE TENERIFE)

Fecha de primera emisión: 2006-05-31

Fecha de última emisión: 2021-05-31

Fecha de expiración: 2024-05-31



AENOR INTERNACIONAL S.A.U.
Génova, 6. 28004 Madrid. España
Tel. 91 432 60 00. - www.aenor.com



Rafael GARCÍA MEIRO
Director General



„Umweltmanagementsystem des wichtigsten Partners in der Abfallentsorgung“

c Technische Anlagen.

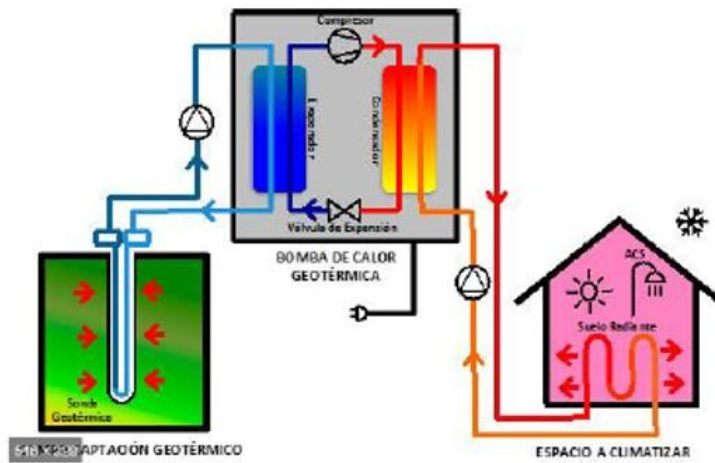


Ilustración 5 - Bomba de calor geotérmica en régimen de calefacción [5]

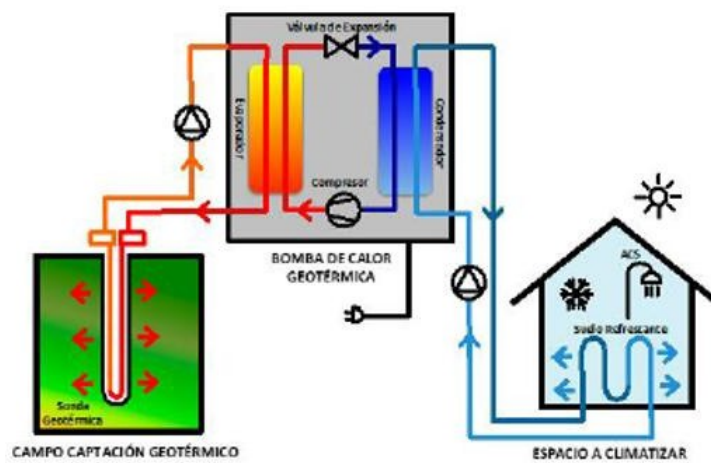


Ilustración 6 - Bomba de calor geotérmica en régimen de refrigeración [5]

„Geothermieranlage“

und Auszeichnungen



„Travelife-Auszeichnung in Gold“

Dieser Bericht wurde am 31. März 2026 auf Lanzarote erstellt von:

Team für Qualität, Umwelt und Nachhaltigkeit, Organisation
Apartamentos Ficus, bestehend aus:

Aingeru Gurbindo Yaben, Direktor

Manuel Caamaño León, Verwaltungsleiter Nayra

Cruz Suárez, Verwaltung

Unterstützung durch einen externen Berater: Vicente de Diego Pérez,
leitender EFQM-Manager, Auditor für die Normen ISO 9001 und ISO 14001,
Gutachter für GRI-Berichte, Experte für prozessorientiertes Management
und Unternehmensstrategie.

Firmado:

Aingeru Gurbindo Yaben

Director

A handwritten signature in black ink, consisting of a series of loops and a long horizontal stroke, written over the printed name and title.